

BLV Badminton- RUNDSCHAU

AMTL. ORGAN DES BADMINTON-LANDESVERBANDES NORDRHEIN-WESTFALEN E. V.

19. Jahrgang

5. September 1976

Nr. 9

Vorschau auf die Saison 1976/77

Zusammengestellt von Horst-Peter Küsters

Horst Boldt, stellvertretender Vorsitzender des BLV-NRW und Kenner der Materie gibt für die neue Saison folgende Prognose ab:



Es ist, wie immer, recht schwer, Prognosen über eine anstehende Badminton-Saison zu stellen und es ist besonders schwierig, wenn man, wie ich zum Beispiel, nicht alle Spielerwechsel, die mir in diesem Jahr besonders zahlreich erscheinen, intensiv verfolgt. Dennoch wage ich eine Vorausschau über Auf- und Abstieg von der Bundesliga bis zu den NRW-Ober- und Landesligen in dem Bewußtsein, daß es auch genau anders kommen kann:

Bundesliga: Hier erwartet man allgemein die 10. Deutsche Meisterschaft des 1. BV Mülheim in Serie, wiewohl ich glauben möchte, daß es die Mannschaft in der kommenden Saison schwer haben wird und zwar dann, wenn der 1. FC Beuel konzentriert alle Spiele durchsteht. Nicht außer Acht lassen darf man auch die durch die Indonesier Juhandinata und Subijantoro verstärkte Mannschaft des TuS Wiebelskirchen. Um Platz 1 wird es sicher spannender als in den Jahren zuvor.

Es ist schwer, die vermeintlichen Absteiger zu nennen, jedoch dürfte es Helios Berlin und der Aufsteiger VfB Lübeck schwer haben, sich zu behaupten.

Oberliga: Mit mehreren Nationalspielern besetzt präsentieren sich die Mannschaften der Westdeutschen Oberliga. So sind beim 1. DBC Bonn Wolfgang Bochow und Gudrun Ziebold zu finden und beim Solinger TC Blau-Weiß die holländische Nr. 1, Clemens Wortel und Tonny Pannemann, ebenfalls niederländische Nationalspieler.

Sieht man beim STC Blau-Weiß noch die von Merscheid zugegangenen erfahrenen Bundesligaspieler und den jungen, aufsteigenden Nachwuchs (Rixen) sollte man eigentlich hier mit dem Titelgewinn vor dem 1. DBC rechnen. Als Absteiger kommt im erster Linie der Aufsteiger SG Osterfeld, der sich nicht verstärkte, infrage. Aber auch der BC Kellen, durch den Weggang von Barbara und Michael Budczinski stark geschwächt und der VfL Bochum ohne Brigitte und Klaus Steden dürften es schwer haben, sich in der Oberliga zu halten.

Landesliga Nord: Hier müßte es für den Absteiger 1. BSC Bottrop relativ leicht sein, wieder in die Oberliga aufzusteigen. So erfahrene Spieler wie Jendroska, Happ und Gehrke sind eigentlich schon eine Garantie. Um den Klassenerhalt bangen dürften der PSV Buer und TuS Eintracht Bielefeld als Aufsteiger und letztjährige Zweite der Verbandsklasse.

Landesliga Süd: In dieser Gruppe ist für mich ein Aufsteiger der Tip für Platz 1: OSC Rheinhausen, eine Mannschaft, die durch Brigitte und Klaus Steden sowie durch den hervorragenden Nachwuchsspieler Heyer (vormals TB Rheinhausen) verstärkt wurde. Hier ist, interessanterweise, eine Nationalspielerin und mehrfache Deutsche Meisterin in einer Landesliga-Mannschaft zu finden! Um den Abstieg kämpfen werden m. E. die Mannschaft des FC Langenfeld, die ihre besten Spieler ziehen lassen mußte und der TV Verberg.

Aber – wie ich eingangs schon bemerkte – es kann alles anders kommen!

Horst Boldt



Wie sieht Sportwart Herbert Manthey die Chancen der einzelnen Mannschaften in der neuen Saison?

Bundesliga: Auch wenn ich nicht durch die Vereinsbrille schaue, erwarte ich, daß der 1. BV Mülheim erneut Deutscher Mannschaftsmeister wird, denn eine Verstärkung durch Michael Schnaase, der die zweite Saison in Mülheim spielt, schlägt sowohl im Einzel als auch im Doppel sehr stark zu Buch bei den Pluspunkten.

Den zweiten Platz dürfte wiederum der 1. BC Beuel belegen vor Wiesbaden, Wolfsburg, Wiebelskirchen und Uerdingen. Um die Plätze 7 und 8 werden sich Helios Berlin und Lübeck streiten.

Oberliga West: Der große Favorit ist für mich der STC Solingen, der sich durch Wortel, Emmers und Pannemanns erheblich verstärkthat. Um Platz 2 wird es einen sehr harten Kampf geben zwischen dem 1. DBC Bonn und dem TV Ohligs. Ob Ohligs am Ende die Nase vorn hat, hängt in erster Linie davon ab, ob die Bonner Wolfgang Bochow immer verfügbar haben.

Der 1. BC Leverkusen müßte m. E. den 4. Platz erreichen können. Erster Absteiger dürfte der SG Osterfeld ESV sein. Den 2. Absteiger werden VfL Bochum, BC Kellen und OSC Werden unter sich ausmachen. Da die Bochumer bei den Damen nicht mehr so stark sind wie im Vorjahr, glaube ich, daß diese Mannschaft letzten Endes in die Landesliga zurück muß.

Landesligen: Da ich nicht im Besitz der Ranglisten bin, kann ich mir über die Stärke der Gruppe Süd kein genaues Bild machen. Ich möchte deshalb auf eine Prognose verzichten. In die Gruppe Nord dürfte der 1. BSC Bottrop das Rennen machen. Als klarer Absteiger steht für mich der PSV Buer fest. Die übrigen Mannschaften erscheinen mir gleichwertig zu sein, d. h., daß jede Mannschaft die andere schlagen kann.

Der Sportwart des STC Solingen, Manfred Baden meint, daß in der Bundesliga der 1. BC Mülheim wohl wieder Meister werden wird. Knapp dahinter sollte wieder der 1. BC Beuel auf den zweiten Rang landen. Besonders schwer dürften es Helios Berlin und der VfB Lübeck haben, diese Saison in der sonst sehr ausgeglichenen Bundesliga zu überstehen. In der Oberliga West dürfte, wenn alles normal läuft, dem STC Solingen niemand den Meistertitel streitig machen. Um den zweiten Rang dürfte es ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen dem 1. DBC Bonn und TV Ohligs geben. Den Abstieg werden BC Kellen, SG Osterfeld und OSC Werden unter sich ausmachen.

Für die Landesliga wollte Sportkamerad Baden keine Prognose abgeben, da er keine aktuellen Vereinsranglisten kennt und daher die Mannschaften noch nicht richtig einschätzen kann. Es ist ja hier die Kernfrage, wer von den „älteren Hasen“ spielt noch, wo konnten junge Talente eingebaut werden, usw.?

Wie sahen nun eigentlich die Abschlußtabellen der vergangenen Saison 1975/76 in den vorgenannten Klassen aus und wie sehen die Klassen jetzt aus?

Abschlußtabellen 1975/76

Bundesliga 1975/76

1. BV Mülheim	90:22	26:2
1. BC Beuel	78:34	23:5
GW Wiesbaden	70:42	19:9
VfL Wolfsburg	62:50	14:14
FC Bayer Uerdingen	54:58	12:16
TuS Wiebelskirchen	51:61	11:17
Helios Berlin	28:84	5:23
TG Zell	23:89	2:26

Oberliga West

TV Merscheid	14	25:3
BC Kellen	14	22:6
1. DBC Bonn	14	19:9
1. BC Leverkusen	14	16:12
STC Solingen	14	13:15
VfL Bochum	14	10:18
1. BSC Bottrop	14	7:21
Union Lüdinghausen	14	0:28

Landesliga Nord

OSC Werden I	14	94:18	28:0
SG Osterfeld ESV	14	65:47	20:8
TV Blomberg I	14	58:54	14:14
1. FCB Marl I	14	55:57	12:16
BC Beckum I	14	46:66	11:17
BV Bad Oeynhausen I	14	50:62	10:18
OSC Rheinhausen I	14	44:68	10:18
VfL Bochum II	14	36:76	7:21

Landesliga Süd

TV Ohligs I	12	63:33	21:3
FC Langenfeld I	12	71:25	20:4

SSV 04 Siegburg I	12	54:42	14:10
DJK Stolberg I	12	48:47	13:11
TV Verberg I	12	37:58	9:15
Dormagener BG I	12	35:61	4:20
Bayer Uerdingen II	12	27:69	3:21

1. DBC Bonn II zurückgezogen

Und so geht es in die Saison 1976/77

Bundesliga

1. BV Mülheim
1. BC Beuel
FC Bayer Uerdingen
GW Wiesbaden
VfL Wolfsburg
TuS Wiebelskirchen
Helios Berlin
VfB Lübeck

Oberliga West

STC Solingen
TV Ohligs
1. DBC Bonn
1. BC Leverkusen
SG Osterfeld ESV
OSC Werden
VfL Bochum
BC Kellen

Landesliga Nord

1. BSC Bottrop I
TV Blomberg I
1. FCB Marl I
DJK Adler Oberhausen I
Union Lüdinghausen I
TuS Velmede-Bestwig I
TuS Eintracht Bielefeld I
PSV Buer I

Landesliga Süd

OSC Rheinhausen I
FC Langenfeld I
SV 04 Siegburg I
OSC Düsseldorf I
DJK Stolberg I
TV Verberg I
BG Dormagen I
1. CfB Köln I

Offener Brief

vom stellvertretenden Vorsitzenden des BLV-NRW, **Horst Boldt**, an den neuen DBV-Pressereferenten **Helmut Morsch**.

Zunächst darf ich Ihnen herzlich zu Ihrer sehr gut gelungenen „Premieren-Ausgabe“ BS 7/76 gratulieren.

Es war mir ein Vergnügen, wieder Artikel zu lesen, die mit wirlichem Sachverstand geschrieben worden sind. Auch Stil und und Aufmachung haben mir ausgezeichnet gefallen.

Stellung nehmen will ich aber eigentlich als Leser des BS und als Delegierter des BLV-NRW zum DBV-Verbandstag 1976 zu Ihrem Kommentar und/oder zur Stellungnahme des BV-BW, respektive Stellungnahme des Herrn Hartmut Franke.

Hier stimme ich Ihnen voll zu, daß wir als Sportler Fairneß und Anstand wahren sollen und müssen! Ich – und mit mir sicher die Mehrheit der Delegierten des Verbandstages, also mehr als 64 Stimmen, haben Neustadt in dem Bewußtsein verlassen, daß über die leidige Angelegenheit DBV-Vorstand/Küsters/a. o. Verbandstag 1975 nunmehr und endgültig Gras zu wachsen hat! Ich denke nicht daran, hier auch nur mit einem Deut diese Vorgänge zu tangieren, kann mich allerdings des Gefühls nicht erwehren, daß Herr Franke leider nicht die Kraft aufbringt, Vergangenes Vergangenheit sein zu lassen, obwohl er jetzt oder inzwischen Vorsitzender eines großen Verbandes geworden ist. Unter anderen Aspekten kann ich seinen Artikel in der Juli-Ausgabe des BS nicht lesen, oder er weiß wirklich nicht, wieviel Zeit man benötigt, um eine Zeitung zu redigieren, oder hat nicht zugehört, als Herr Küsters dem Forum in Neustadt mitteilte, daß er am Vortage, also am 11. 6. 1976 aus China zurückkehrte, von wo aus man sicher keine Zeitung machen kann, oder er hat nicht mitbekommen, daß ein Pressereferent gewählt worden, oder er weiß nicht, wann die Juni-Ausgabe erschienen ist. – Soweit mein allgemeiner Eindruck von der Stellungnahme des BV-BW.

Als Delegierter des BLV-NRW beim letzten Verbandstag muß ich allerdings die Unterstellung, ich sei ein „Gefolgsmann“ des 1. Vorsitzenden des BLV-NRW entschieden zurückweisen – und hier spreche ich sicherlich auch im Namen der anderen Delegierten des LV-NRW – ohne sie gefragt zu haben. Zum letzten Absatz unter Punkt 3) der BVBW-Stellungnahme hat Herr Franke vergessen, daß **nur! 43** Stimmen gegen H. P. Küsters waren und daß sich **19!** Delegierte der Stimme enthielten!

Ich meine, wenn man schon die Stimmenverteilung von den Wahlen der Vorstandsmitglieder veröffentlicht und dann auch noch glaubt zu wissen wie sich alle NRW-Stimmen verteilen, sollte man auch korrekterweise **al!e** Stimmen nennen, die aus diesem Wahlgang rekrutiert en!

Eigentlich sollte sich Herr Franke aber fragen, ob es nicht für den Deutschen Badminton-Sport besser gewesen wäre, die Intensität und die Aktivität, die nach dem Verbandstag seitens des BV-BW entwickelt worden ist, in den Verbandstag selbst zu investieren, ich habe von Herrn Franke und seinen Delegierten bei den wesentlichsten Tagesordnungspunkten, nämlich „Änderungen der Satzung und Ordnungen“, nichts gehört und gesehen, d. h., sie waren gar nicht mehr anwesend.

Leider ist diese Tatsache in der Stellungnahme des BV-BW zur Juni-Ausgabe des BS 1976 nicht enthalten, obgleich das doch sicher die Mitglieder interessiert.

Abschließend meine ich, daß wir alle, die sich dem Badminton-Sport verschrieben haben, unsere ganze Kraft ausschließlich sportlichen Dingen zuwenden und uns nicht mit kleinkarierten persönlichen Angriffen gegenseitig unsere **ehrenamtliche** Tätigkeit erschweren sollten.

Kritik – ja!, aber nur wo sie angebracht, nötig und sinnvoll ist!

Horst Boldt

1. Kölner Schulstadtmeisterschaft

Am 30. 6. 1976 kämpften zum 1. Mal 8 Kölner Schulmannschaften mit insgesamt 60 Teilnehmern um einen vom Schulverwaltungsamt gestifteten Mannschaftswanderpokal. Das Turnier war ohne Altersbegrenzung und offen für alle Schulformen ausgeschrieben, so daß von der Hauptschule bis zur Berufsschule alle Schulformen vertreten waren. An 6 Kölner Schulen gehört mittlerweile Badminton zum normalen Sportunterricht. Im doppelten k.o.-System wurde in den Einzeldisziplinen um Punkte für die Mannschaften gekämpft. Dieser Austragungsmodus mit Höchstteilnehmerzahl (5 Jungen, 3 Mädchen) je Schule und linearen Punktanstieg von Runde zu Runde wurde in erster Linie deshalb gewählt, um die Breite und nicht einige Spitzenspieler aus Vereinen zu begünstigen.

Daß in den Endspielen dann doch noch guter Badminton sport geboten wurde, rundet diesen ersten Versuch einer Schulstadtmeisterschaft ab.

Dabei errang das Gymnasium Höhenhaus mit Küsters, Friedrich, Bickel, Schwarzenberg, Ziemann, Esser, Quadt und Lehnert den 1. Platz und somit den Pokal vor dem Gymnasium Düsseldorf Str. mit Scherpen, Helbing, Aco, Zimmermann, Broixkes und Schünke; 3. wurde die Mannschaft des Gymnasiums Porz.

Eine (nicht bissig gemeinte) Bemerkung zum Schluß: Es macht einen Riesenspaß, ein großes Turnier mit Sportlehrern als Betreuer und Helfer, viel Breitensportlern und wenig Spitzenspielern und gar keinen Eltern von Spitzenspielern auszurichten.

Ch. Nöltig

Ausschreibung

5. Schülerturnier „Der erste Schritt“ in Mülheim a. d. Ruhr

Ausrichter: 1. Badminton-Verein Mülheim a. d. Ruhr e. V.

Termin: Sonntag, 31. 10. 1976 9.00 Uhr
Austragungsort: Mülheim/Ruhr, Sporthalle an der Carl-Diehm-Str. sowie für die Vorrunde drei weitere Hallen.

Startberechtigung: Startberechtigt sind alle Schüler, die einen dem BLV NRW angeschlossenen Verein angehören und nach dem 1. 9. 1962 geboren sind. Das Geburtsdatum ist mit der Meldung anzugeben. Da das Turnier vorwiegend Anfängern und turnierunerfahrenen Spielern vorbehalten sein soll, dürfen Ranglistenspieler der Plätze 1–10 nicht teilnehmen. Der Besitz eines Spielerpasses ist nicht erforderlich, jedoch muß das Geburtsdatum durch einen Personal-, Schülerschein o. ä. nachgewiesen werden.
Disziplinen: Jungen- und Mädcheneinzel.
Austragungsmodus: Je nach Teilnehmerzahl werden mehrere Klassen nach Jahrgänge gebildet. Jede Klasse wird in Gruppen unterteilt, so daß jeder Teilnehmer mindestens 3 Spiele austrägt. Die Erst- und Zweitplatzierten jeder Gruppe ermitteln im einfachen K.O.-System die Endsieger.

Bälle: Plastikbälle Carlton-Tournament oder anderer verfügbarer Plastikball. Die Bälle stellt der Ausrichter.

Meldesluß: Samstag, 16. 10. 1976 (Poststempel). Gehen mehr Meldungen ein, als Spiele durchgeführt werden können, werden die Meldungen nach Eingang berücksichtigt.

Meldeanschrift: Herbert Manthey, 4330 Mülheim/Ruhr, Schloßstr. 17, Telefon (0208) 47 14 68. Vereine, die einen frankierten Briefumschlag beilegen, werden über den Beginn des ersten Spieles ihrer Schüler benachrichtigt.

Meldegebühr: Je Teilnehmer DM 5,-. Die Gebühr wird am 31. 10. 1976 kassiert.

Auslosung: Freitag, 22. 10. 1976, 20.00 Uhr in Mülheim/Ruhr, Hotel Handelshof, Friedrichstraße.

Preise: Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde. Die Endspielteilnehmer erhalten außerdem Sachpreise.

Turnierleitung: Wird vor Turnierbeginn bekanntgegeben.

Schiedsrichter: Jeder Teilnehmer muß sich als Schiedsrichter zur Verfügung stellen können oder hat geeigneten Ersatz zu benennen (!).

Änderungen: Der Ausrichter behält sich vor, ggf. einige Punkte der Ausschreibung zu ändern.

Badminton-Städtekampf Gelsenkirchen – Wuppertal

Mit Siegen der Gelsenkirchener Mannschaften endete der Städtevergleich im Badminton gegen Wuppertal. Die Gelsenkirchener Senioren gewannen 9:3, die Jugendlichen waren 5:3 erfolgreich.

Bei einem Begrüßungstrunk vor dem Spiel überreichte die Wuppertaler Mannschaftsführerin Frau Fersing dem Gelsenkirchener Team eine Ehrentafel der Stadtverwaltung Wuppertal. Für Gelsenkirchen bedankte sich Fachschaftsleiter Chabrowski mit einem Buch der Stadt Gelsenkirchen und überbrachte Grüße von Oberbürgermeister Kuhlmann.

Insgesamt gab es guten Sport und eine gute Zuschauerresonanz. Beim abschließenden Gemütlichen luden die Wuppertaler ihre Gastgeber für Mai nächsten Jahres zum Gegenbesuch und zur Teilnahme an einem Turnier ein.

Bei den Senioren überraschte die Niederlage des EX-Bundesligaspielers Wilhelm, der im Einzel und zusammen mit H. Bahsman auch im Doppel verlor. Den dritten Punkt gab M. Brandt im Herren-Einzel ab. Siegreich blieben Petra Chabrowski, Ursula Krischik, Marion Meya, Inge Kasper, die Herren Bahsman, Rickmann, Skorzyk, Wendlandt und Mörchen. Bei den Jugendlichen holten das Mädchendoppel Cap/Knepper, das Mixed Harthun/Cap sowie im Einzel Martina Knepper, Kasper und Harthun die Punkte.

Riesenbeteiligung beim „Ersten Schritt“ in Rheinhausen

Am 11. Juli 1976 fand in Duisburg-Rheinhausen ein Badminton-Turnier mit dem bisher größten Meldeergebnis, das je in der Bundesrepublik erreicht wurde, statt. Zu diesem 3. Schülerturnier „Der erste Schritt“ meldeten sich nicht weniger als 316 Jungen und Mädchen aus ganz Nordrhein-Westfalen. Leider konnten die beiden ausrichtenden Vereine, der OSC und der TB Rheinhausen, nur 220 Teilnehmer berücksichtigen, was eine Rekordbeteiligung auf dem Gebiete des Turnierwesens darstellt. Auf insgesamt 25 Spielfeldern in 3 Hallen wurde von 9–18 Uhr um Sieg und Plätze gekämpft. Zu diesem Turnier waren nur turnierunerfahrene Schüler bis 14 Jahre meldeberechtigt, die nach Jahrgängen aufgeteilt in sechs verschiedenen Altersklassen spielten. Vier Jungen oder Mädchen bildeten dann eine Gruppe, so daß jeder mindestens 3 Spiele absolvieren konnte. Die Erst- und Zweitplatzierten jeder Gruppe ermittelten dann im einfachen KO-System den Endsieger ihres Jahrganges.

Klaus Steden vom OSC Rheinhausen, der die Hauptvorbereitungsarbeiten leistete, hatte einen genauen Zeitplan ausgearbeitet, damit die 430! Spiele zügig ablaufen konnten. Zur Zufriedenheit aller wurden die 25 Mitarbeiter beider ausrichtenden Vereine mit den gestellten Aufgaben fertig. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle den Eltern und Betreuern, die darauf geachtet haben, daß die Aktiven zu ihren Spielen ohne Zeitverzögerung angetreten sind und somit der Zeitplan gut eingehalten werden konnte. Für die Endspiel-Teilnehmer stellten die Ausrichter wertvolle Sachpreise zur Verfügung. Alle Teilnehmer erhielten eine Urkunde. Mit den nach der Vorrunde ausgeschiedenen Mädchen und Jungen wurden Geschicklichkeitsspiele in der Sporthalle durchgeführt, die nach Punkten bewertet wurden. Hier erhielten die besten Vier ebenfalls Geschenke.

Abschließend kann festgestellt werden, daß es in Nordrhein-Westfalen viele junge, talentierte Badminton-Spieler gibt. Es ist nun Sache der Vereine und des Lehrausschusses diese Aktiven weiter zu fördern.

Die Ergebnisse in den einzelnen Jahrgängen:

Jungen A (14 Jahre):

R. Pöttker (TuS Ende) – H. J. Rösch (Polizei Linnich) 15:10, 15:8

Jungen B (13 Jahre):

R. Zebisch (Bottroper BG) – R. Kurtsiefer (Siegburger SV) 9:15, 15:12, 15:10

Jungen C (12 Jahre):

G. Berger (Bottroper BG) – K. Fishedick (Bottroper BG) 15:12, 9:15, 15:7

Jungen D (11 Jahre):

A. Sauer (DSC Wanne-Eickel) – F. Kepsch (TuS Ende) 15:6, 15:3

Jungen E (10 Jahre):

M. Heiß (TuS Ende) – B. Westermann (Krefelder BC) 17:15, 15:12

Jungen F (9 Jahre und jünger):

A. Schuster (Westf. Epe) – T. Schroer (Krefelder BC) 15:3, 15:6

Mädchen A (14 Jahre):

R. Rothe (Oberhausener BC) – B. Bludau (MTV Dinslaken) 11:4, 8:11, 11:2

Mädchen B (13 Jahre):

B. Hullermann (TV Emsdetten) – E. Pieper (ASC Schöppingen) 11:3, 11:1

Mädchen C (12 Jahre):

H. Sauer (DSC Wanne-Eickel) – U. Scholten (OSC Rheinhausen) 11:3, 11:2

Mädchen D (11 Jahre):

U. Peters (TuS Lendringsen) – S. Kindl (DSC Wanne-Eickel) 12:10, 11:0

Mädchen E (10 Jahre):

A. Plich (MTV Dinslaken) – S. Hustert (TuS Ende) 11:0, 2:11, 11:2

Mädchen F (9 Jahre und jünger):

B. Zorn (Polizei Linnich) – S. Peters (Polizei Linnich) 11:2, 11:8.

H.-D. Tetzlaff

SONDERANGEBOT



Nylonbälle
Carlton Tournament

pro Dtzd. ~~DM 15,70~~ DM 14,65

Naturfederbälle „Gold-Cup“

pro Dtzd. ~~DM 15,--~~ DM 9,--

Bei Abnahme von 12 Dtzd. jeweils 5% Mengenrabatt.

Natürlich rechnen wir auch dieses begrenzte Angebot auf den Jahresbonus an!

BADMINTONVERSAND

SPORT OCHSENBRUCH

Hauptstraße 108 · 5090 Leverkusen · Telefon (0 21 72) 4 18 72 o. 4 33 05

Amtliche Mitteilungen

Berichtigungen

In der BR-Ausgabe 8/76 haben sich einige Druckfehler eingeschlichen. Damit diese Druckteufelchen keinen Schaden anrichten, veröffentlichen wir die richtigen Angaben:

138 Wuppertal-Barmen:

Turnhalle Gymnasium, Sedanstr. 4.

90 Stolberg:

1. und 2. Mannschaft sowie Jugendmannschaft: Turnhalle Erlenweg, Stolberg-Münsterbusch; 3. Mannschaft: Turnhalle Erlenweg, Stolberg-Münsterbusch, ausgenommen am 12. 9. 1976, 10. 10. 1976 und 6. 2. 1977 – an diesen Tagen Turnhalle Höhenstr.

Stolberg-Donnerberg; 4. und 5. Mannschaft: Turnhalle Höhenstr., Stolberg-Donnerberg; Schülermannschaft: Turnhalle Höhenstraße, Stolberg-Donnerberg, ausgenommen am 11.

9. 1976 und 4. 12. 1976 – an diesen Tagen Turnhalle Erlenweg, Stolberg-Münsterbusch.

121 Witzhelden:

3. und 4. Mannschaft sowie Jugendmannschaft: Schulturnhalle Witzhelden, Flammerscheid, da diese Halle nur 1 Spielfeld hat, beginnen für diese Mannschaften die Spiele um 9.00 Uhr.

104 Kellen:

3. Mannschaft sowie Jugend- und Schülermannschaft Turnhalle an der Overbergschule, Beginn aller Meisterschaftsspiele für diese Mannschaften: Samstags um 15.00 Uhr und Sonntags um 9.00 Uhr.

Vereinsanschriften:

17 SG Osterfeld ESV e.V., K. H. Andrian-czik, Tiegelstr. 76, 4330 Mülheim-Ruhr 1.

Spielleitende Stelle für Jugend:

Süd I: K. Meiert, Ritterstr. 7a, 4044 Kaarst.

Wichtiger Hinweis!

Qualifikationsturnier für Schüler und Jugendliche fallen nach wie vor uner § 50 Ziffer 5 der SpO BLV-NRW.



Verbandsmeisterschaft 1976/77

Staffeländerungen:

Senioren:

bitte streichen:

Klasse A, Nord IIa, Staffel 2, Buchstabe C, VfL Bochum IV.

Klasse B, Nord IIb, Staffel 2, Buchstabe C, DJK Adler Brakel I.

Klasse B Nord Ib, Staffel 3, Buchstabe D

1. BC Böcholt III

Schüler:

bitte streichen:

Bezirk Nord I, Staffel I, Buchstabe B, BC Kellen I.

Bezirk Nord II, Staffel 2, Buchstabe F, TV Soest II.

Bezirk Süd I, Staffel 3, Buchstabe C, SG Kaarst I.

Bezirk Süd II, Staffel 1, Buchstabe D, BC Düren I.

Neue Vereinsanschrift:

Unser Mitgliedsverein 150 – Essener Sportgemeinschaft 99/06 – hat eine neue Postanschrift.

Essener Sportgemeinschaft 99/06

Lore Möllecken

Hohe Haar 27

4300 Essen 14

Telefon (0201) 58 1699

Achtung! Achtung!

Hinweis an alle Vereine, deren Jugendliche für die Saison 1976/77 die Seniorenstart-erlaubnis erhalten haben. Die Vereine werden gebeten **von jedem Spieltag**, an dem Ihre Jugendlichen in der Seniorenmannschaft eingesetzt werden, einen Spielbericht an den Verbandsjugendwart zu schicken.

Hans Fischeck

Wichtiger Hinweis für Schüler und Jugendmannschaften für Saison 1976/77

Die Meisterschaftsspiele der Schüler beginnen grundsätzlich um 16.00 Uhr, die Meisterschaftsspiele der Jugend beginnen um 16.00 Uhr, nur am verkaufsoffenen Samstag um 18.00 Uhr.

Rangliste für die Rückrunde

Unter ausdrücklicher Bezugnahme auf die ausführlichen Bestimmungen in BR 7/76 zu Punkt Verschiedenes – Rangliste für die Hinrunde wird hiermit die Rangliste für die Rückrunde angefordert.

Abgabetermine: Für Jugend/Schüler: 30. Oktober 1976 (Poststempel); für Oberliga und Landesliga: 1. Oktober 1976 (Poststempel); für Bundesliga (1. FC Beuel, Bayer Uerdingen, 1. BV Mülheim) 1. Oktober 1976 (Poststempel); für Verbandsklasse, Bezirksklasse, Klasse A, B, C 30. Oktober 1976 (Poststempel).

Achtung – wichtiger Hinweis an alle Vereine des Bezirks Nord I

Meldungen für die zweite Ausspielung des „Adolf-Oppenbergs-Pokals“ nimmt Bezirkswart Klaus Nolde bis zum 20. 9. 1976 entgegen.

Gespielt wird nach dem Modus des vergangenen Jahres.

Klaus Nolde

Neuaufnahme:

Mit Wirkung vom 1. August 1976 wurde neu in den Verband aufgenommen:

284 SG Rote Erde Beckum
z. Hd. Herrn Klaus Köhler
Lindenauerstr. 5
4720 Beckum

Verlustmeldung:

Die nachstehend aufgeführten Spielerpässe sind in Verlust geraten:

I- 1.287 Bastian, Karlheinz
I- 6.034 Huhn, Manfred
I- 7.054 Juchem, Waltraud
I- 7.299 Przybilka, Stephan
I- 7.300 Przybilka, Thomas
I- 7.301 Schebben, Edeltraud
I- 7.302 Hütter, Eberhard
I- 7.303 Zwiebler, Ingrid
I- 7.304 Mohr, Uwe
I- 9.056 Dunkcker, Ursula
I- 9.058 Amann, Trudi
I- 9.059 Knoll, Jutta
I- 9.060 Koßmann, Marlene
I-10.511 Paul, Wolfgang
I-10.512 Burska, Thomas
I-11.289 Thiebes, Liane
I-13.467 Wruck, Astrid
I-13.471 Wunsch, Melitta

Der oder die Besitzer werden gebeten, die Spielerpässe bis zum 15. 8. 1976 an die Verbandsgeschäftsstelle zurückzugeben. Nach Ablauf dieser Frist wird der Paß für ungültig erklärt.

Wechsel der Startberechtigung

Name:	alter Verein:	neuer Verein	frei ab:
Schacher, Christiane	BV Baden- Württemberg	DJK BW Friesdorf	20.7.76
Kroezemann, Friedhelm	BC 71 Wesel	SSV Blumenkamp	24.7.76
Lohbeck, Johannes	BC 71 Wesel	SSV Blumenkamp	24.7.76
Steinbacher, Renate	TuS Volmerdingsen	SV Bergfr. Leverkusen	3.8.76
Erdbürger, Detlev	Detmolder TV	Bielefelder TG	8.8.76
Hanewinkel, Heide	PSV Essen	TV Stoppenberg	15.8.76
Wilde, Brigitte	Merscheider TV	FC Langenfeld	17.9.76
Wilde, Rolf	Merscheider TV	FC Langenfeld	17.9.76
Dümichen, Achim	BSV Dortmund	TuS Lendringsen	1.9.76
Volberg, Renate	TV Jahn Wahn	TV Witzhelden	29.7.76

Ausschreibungen

NRW-B-Ranglistenturnier

Ausrichter: TSV Hagen

Austragungsort: Rundturnhalle in Hagen-Haspe, Kölner Str. 50, Tel. (02331) 41207.

Austragungszeit: 27. 11. 1976, ab 10.00 Uhr Doppel (Meldung 9.30 Uhr beim NRW-Spielausschuß);

28. 11. 1976, ab 9.30 Uhr Mixed (Meldung 9.00 Uhr beim NRW-Spielausschuß).

Startberechtigung: Richtet sich nach den Bestimmungen zur Durchführung von NRW-B-Ranglisten-Wertungsturnieren, soweit die Spielberechtigung gegeben ist.

Meldeschuß: 29. 10. 1976 (Poststempel). Die Meldungen sind zu richten nur durch den zuständigen Verein an: Udo Recksiek (Beisitzer im Spielausschuß NRW), Johanneswerkstr. 77, 48 Bielefeld 1. In den Meldungen ist auf jeden Fall mit anzugeben, in welchen Klassen die Spieler als Stammspieler in den Verbandsspielen mitwirken.

Meldegebühr: Je Spieler DM 8,-. Die Gebühr wird mit der Meldung fällig. Sie ist am 27. 11. 1976 nach Aufforderung beim Ausrichter zu entrichten. Für Teilnehmer, die nach Abgabe der Meldung, obwohl sie keine Absage erhalten haben, in einer Disziplin des Turniers nicht teilnehmen, hat der zuständige Verein eine zusätzliche Gebühr von DM 25,- an den BLV-NRW zu zahlen, wobei der Betrag von DM 25,- die Höchstgrenze bildet.

Absage durch den Spielausschuß: Spieler, die aufgrund des Meldeergebnisses nicht teilnehmen können, erhalten darüber Nachricht bis zum 5. 11. 1976 (Poststempel).

Bälle: Gem. den Ranglisten-Bestimmungen. Die Teilnehmer haben ihre Bälle bis zum Endspiel selbst zu stellen. Der Ausrichter hält Bälle, soweit sie beschafft werden können, zum Verkauf bereit.

Quartierbestellungen: sind bis zum Meldeschluß zu richten an: Herrn Erwin Schulze, Höxterstr. 4, 5800 Hagen, Tel. (02331) 43661.

Sonstiges: Änderungen zur Ausschreibung und Einzelheiten zum Turnierablauf werden jeweils rechtzeitig während des Turniers bekanntgegeben.

NRW-C-Doppel Ranglistenturnier

Ausrichter: Dormagener BG

Austragungsort: Turnhalle der Realschule am Sportpark, Tel. (02106) 52368.

Austragungszeit: 27. 11. 1976 ab 10.00 Uhr Doppel (Meldung 9.30 Uhr beim NRW-Spielausschuß).

3. 11. 1976 ab 9.30 Uhr Mixed (Meldung 9.00 Uhr beim NRW-Spielausschuß).

Startberechtigung: Richtet sich nach den Bestimmungen zur Durchführung von NRW-B-Ranglisten-Wertungsturnieren, soweit die Spielberechtigung gegeben ist (siehe BR 2/1976).

Meldeschuß: 12. 11. 1976 (Poststempel). Die Meldungen sind zu richten nur durch den zuständigen Verein an: Horst Rosenstock, Nahestr. 11, 5650 Solingen (Beisitzer im Spielausschuß NRW). In den Meldungen ist auf jeden Fall mitanzugeben, in welchen Klassen die Spieler als Stammspieler in den Verbandsspielen mitwirken.

Meldegebühr: je Spieler DM 8,-. Die Gebühr wird mit der Meldung fällig. Sie ist am 27. 11. nach Aufforderung beim Ausrichter zu entrichten. Für Teilnehmer die nach Abgabe der Meldung, obwohl sie keine Absage erhalten haben, in einer Disziplin des Turniers teilnehmen, hat der zuständige Verein eine zusätzliche Gebühr von DM 25,- an den BLV-NRW zu zahlen, wobei der Betrag von DM 25,- die Höchstgrenze bildet.

Absage durch den Spielausschuß: Spieler, die aufgrund des Meldeergebnisses nicht teilnehmen können, erhalten darüber Nachricht bis zum 19. 11. 1976 (Poststempel).

Bälle: gem. den Ranglisten-Bestimmungen. Die Teilnehmer haben ihre Bälle bis zum Endspiel selbst zu stellen. Der Ausrichter hält Bälle, soweit sie beschafft werden können, zum Verkauf bereit.

Quartierbestellungen: sind bis zum Meldeschluß zu richten an: Willi Kranz, Ueberstr. 2, 4047 Dormagen, Tel. (02106) 5601.

Sonstiges: Änderungen zur Ausschreibung und Einzelheiten zum Turnierablauf werden jeweils rechtzeitig während des Turniers bekanntgegeben.

2. Qualifikationsturnier der Schüler A

Veranstalter: Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen.

Ausrichter: Nord I: Bottroper Badminton Gemeinschaft; Nord II: bereits am 29. 8. 1976;

Süd I: FC Langenfeld; Süd II: TG Mülheim.

Termin: Sonntag, 26. 9. 1976, ab 9.00 Uhr.

Austragungsorte: Nord I: Brömerschule Bottrop-Eigen, Brömerstr., Nähe Liebfrauenkirche/Weywiesen; Süd I: Langenfeld, Turnhalle hinter den Gärten; Süd II: Sporthalle Köln-Ehrenfeld, Everhardtstr.

Startberechtigung: Alle Schüler eines dem BLV-NRW angeschlossenen Vereins, die nach dem 31. August 1962 und vor dem 1. September geboren und im Besitz eines gültigen Spieler- und Sportgesundheitspasses sind. Weiterhin sind zur Teilnahme berechtigt die ersten 8 Spielerinnen und Spieler der zur Zeit gültigen Schüler-B-Rangliste.

Die Spielerinnen und Spieler Swyen, Heidi, FC Uerdingen; Krämer, Ursula, TG Mülheim; Koßmann, Andrea, TG Ahlen; Breuer, Birgitt, TG Mülheim; Findeisen, Susanne, Eintr. Hagen; Oberem, Susanne, BV Mülheim; Kreytmeier, Sabine, FC Uerdingen; Feyen, Sabine, TuS Viersen; Merzenich, Andreas, DJK Stolberg; Sudarbo, Pramudia, TV Blomberg; Salomon, Norbert, TV Eikamp; Rausch, Ralf, FC Uerdingen; Konnert, Ralf, FC Langenfeld; Plich, Thomas, MTV Dinslaken; Diekmann, Christian, Eintr. Bielefeld; Fische-dick, Christoph, Bottroper BG sind bereits für das Ranglistenturnier qualifiziert und dürfen an diesem Turnier nicht teilnehmen.

Disziplinen: Jungen- und Mädchen-Einzel.

Meldeschuß: 19. 9. 1976 (Poststempel).

Meldungen an: Nord I: Otto Igel, Im Schilfgürtel 27, 4710 Lüdighausen; Süd I: Albrecht Dorrenbach, Zum Blockbach 2, 4018 Langenfeld; Süd II: Gisela Gleber, Rhodiusstr. 31/33, 5000 Köln 80.

Meldegebühr: 4,- DM je Teilnehmer. Die Meldegebühr wird bei der Paßkontrolle in der Halle eingezogen.

Bälle: Gespielt wird mit Plastikbälle, welche vom Ausrichter gestellt werden. Die Ballkosten sind von den Teilnehmern zu tragen. Je Teilnehmer 0,50 DM.

Auslosung: Die öffentliche Auslosung findet 30 Minuten vor Turnierbeginn in der Halle statt.

Turnierleitung und Turnierausschuß: werden vor Beginn des Turniers durch Aushang bekanntgegeben.

Hinweise: Auf die Anlage 4 zur SpO BLV-NRW wird hingewiesen. Die Meldungen müssen das Geburtsdatum enthalten.

2. Qualifikationsturnier der Jugend B, Nord II auch Schüler B

Veranstalter: Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen.

Ausrichter: Nord I: PSV Buer; Nord II: TV Blomberg; Süd I: Dormagener BG, 16. 10. 1976, Beginn 14.00 Uhr; Süd II: Bezirksjugendausschuß Süd II.

Termin: Sonntag, den 17. 10. 1976, ab 9.00 Uhr.

Austragungsorte: Nord I: Gelsenkirchen-Buer, Turnhalle Bergerfeld (Einf. Parkplatz B Parkstadion (Schalke 04), Adenauer-Allee; Nord II: Sporthalle Ulmenallee, 4933 Blomberg; Süd I: Sporthalle Dormagen-Zons; Süd II: wird vom BJA bekanntgegeben.

Startberechtigung: Alle Schüler/Jugendliche eines dem BLV-NRW angeschlossenen Vereins, die nach dem 31. 8. 1960 und vor dem 1. 9. 1962 geboren und im Besitz eines gültigen Spieler- und Sportgesundheitspasses sind. Weiterhin sind zur Teilnahme berechtigt die ersten 8 Spielerinnen und

Spieler der zur Zeit gültigen Schüler-A-Rangliste.

Die Spielerinnen und Spieler Tampier, Chr., Vorw. Gron.; Dorrenbach, Cl., FC Langenf.; Krone, Corn., FC Langenf.; Knorr, Monika, 1. BSC Bottrop; Schmieder, Kirsten, Rheinhausen; Splett, Gabi, VfL Bochum; Stohschein, Ang., TuS Viersen; Skropke, Uschi, TuS Alden.; Klauer, Har., Polizei Linnich; Seifert, Fr., Bottroper BSC; Hohensee, Mich., TG Mülheim; Kaib, Jörg, LBN Duisburg, Findeisen, Th. Eintr. B.; Brabender, Ingo, FC Langenfeld; Günther, Rüdig., TV Eikamp; Achermann, Olaf, BV Mülheim sind bereits für das Ranglistenturnier qualifiziert und dürfen an diesem Turnier nicht teilnehmen.

Disziplinen: Jungen- und Mädchen-Einzel.

Meldeschuß: 10. 10. 1976 (Poststempel).

Meldungen an: Nord I: Otto Igel, Im Schilfgürtel 27, 4710 Lüdighausen; Nord II: Manfred Stohlmann, Gergerloh 5, 4933 Blomberg; Süd I: Willi Kranz, Ueberstr. 2, 4047 Dormagen; Süd II: Klaus Hohensee, Modemannstr. 18, 5000 Köln 80.

Meldegebühr: 4,- DM je Teilnehmer. Die Meldegebühr wird bei der Paßkontrolle in der Halle eingezogen.

Bälle: Gespielt wird mit Plastikbälle, welche vom Ausrichter zur Verfügung gestellt werden. Die Ballkosten sind von den Teilnehmern zu tragen. Je Teilnehmer 0,50 DM.

Auslosung: Die öffentliche Auslosung findet 30 Minuten vor Turnierbeginn in der Halle statt.

Turnierleitung und Turnierausschuß: werden vor Beginn des Turniers durch Aushang bekanntgegeben.

Hinweise: Auf die Anlage 4 zur SpO BLV-NRW wird hingewiesen. Die Meldungen müssen das Geburtsdatum enthalten.

2. Schüler-A-Rangliste 1976/77

Veranstalter: Badminton LV-NRW.

Ausrichter: FC Langenfeld.

Termin: 3. 10. 1976, Beginn 9.00 Uhr.

Austragungsort: Sporthalle am Konrad-Adenauer-Gymnasium, Lindberghstr., 4018 Langenfeld.

Startberechtigt: Merzenich, Andreas, DJK Stolberg; Sudarbo, Pramudia, TV Blomberg; Salomon, Norbert, TV Eikamp; Rausch, Ralf, FC Uerdingen; Konnert, Ralf, FC Langenfeld; Plich, Thomas, MTV Dinslaken; Diekmann, Christian, Eintr. Bielefeld; Fische-dick, Christoph, Bottroper BG; Swyen, Heidi, FC Uerdingen; Krämer, Ursula, TG Mülheim; Koßmann, Andra, TG Ahlen; Breuer, Birgitt, TG Mülheim; Findeisen, Susanne, Eintr. Hagen; Oberem, Susanne, 1. BV Mülheim; Kreytmeier, Sabine, FC Uerdingen; Feyen, Sabine, TuS Viersen. Die o. g. Teilnehmer brauchen keine Meldung mehr abgeben. Außerdem sind startberechtigt je Bezirk 2 Jungen und 2 Mädchen. Die Meldung erfolgt durch die Bezirksjugendwarte. Spieler und Spielerinnen, die nicht teilnehmen wollen, müssen sich rechtzeitig (3 Tage vorher) abmelden, damit noch Ersatz eingeladen werden kann.

Disziplinen: Jungen- und Mädchen-Einzel.

Meldegebühr: Je Teilnehmer 5,- DM. Die Gebühr wird bei der Spieler- und Gesundheitspaßkontrolle eingezogen. Spielberechtigte, die dem Turnier unentschuldig fernbleiben, werden mit einer Ordnungsgebühr belegt und zahlen die doppelte Startgebühr.

Bälle: Es wird mit Federbällen gespielt, die die vorgeschriebenen Flugeigenschaften besitzen. Die Ballkosten haben die Teilnehmer selbst zu tragen. Der Veranstalter hält, soweit vorhanden, entsprechende Bälle zum Selbstkostenpreis bereit. Über die Brauchbarkeit der Bälle entscheidet der Schiedsrichter bzw. der Oberschiedsrichter.

Auslosung: 15 Minuten vor Turnierbeginn, wer dann nicht anwesend ist, wird nicht mit ausgelost.

Hinweise: Auf die Anlage 4 der SpO BLV-NRW wird hingewiesen. Es darf nur in einwandfreier Sportkleidung gespielt werden.

Ausschreibungen

Kreisvorentscheidungen zu den Bezirksvorentscheidungen 1977

Als Termin für die gem. § 32 der SpO BLV-NRW auf Wunsch der Bezirksausschüsse durchzuführenden Kreis-Vorentscheidungen ist einheitlich der 30./31. Oktober 1976 festgesetzt worden. Nachstehende Punkte der Ausschreibung gelten für alle Kreise gleichlautend:

1. Turniere werden als Kreis-Vorentscheidungen für die Bezirks-Vorentscheidungen bezeichnet und als Kreismeisterschaften durchgeführt.
2. Es werden folgende Disziplinen ausgetragen: HE, DE, HD, DD, M. Jeder Teilnehmer kann in drei Disziplinen melden und starten.
3. Klassen: Senioren (Stichtag ist der 1. 9. 1976).
4. Teilnahmeberechtigt sind in den Einzel- und Doppeldisziplinen alle Spieler der Bezirksklassen- und A-, B- sowie C-Klassen-Mannschaften. Entscheidend für die Beurteilung der Teilnahmeberechtigung ist die Rangliste, die den spiell. Stellen für die Verbandsspiele von den Vereinen zum Meldetermin für die Kreis-Vorentscheidungen vorliegt. Außerdem sind die Spieler teilnahmeberechtigt, die in der Rangliste ihres Vereins für die Verbandsspiele nicht aufgeführt sind, soweit dem nicht andere Bestimmungen der SpO entgegenstehen.
5. Start- und meldeberechtigt bei den Senioren sind die Mitglieder der dem BLV-NRW angeschlossenen Vereine der jeweiligen Kreise, wenn die Verbandsangehörigen deutsche Staatsbürger und im Besitz eines gültigen Spielerpasses für diesen Verein und nicht gem. § 33 Ziffer 3 und 4 SpO BLV-NRW bereits für die Westdeutschen Meisterschaften startberechtigt sind. Bezüglich der übergeordneten Startberechtigung bei den Doppel-Disziplinen wird auf § 32 Ziffer 5 der SpO hingewiesen, wogegen die Einzel nur im Stammkreis ausgetragen werden können. Bezüglich des Sport-Gesundheitspasses wird auf § 4 der SpO verwiesen. Außerdem sind startberechtigt, Jugendliche mit Ausnahme derjenigen Spielerinnen und Spieler, die unter den ersten acht der DBV-Jugendrangliste (Jugend A) plazierte sind. Diese Jugendlichen sind automatisch auf der Bezirksvorentscheidung/Senioren startberechtigt.
6. Meldeschluß ist der 16. Oktober 1976 (Poststempel). Bei den Meldungen ist der Vorname der einzelnen Spieler mit anzugeben.
7. Die von den einzelnen Bezirken festgesetzte Meldegebühr ist mit der Meldung fällig und bis zum Tage des Meldeschlusses zu entrichten. Bei Nichtantritt erfolgt keine Rückerstattung.
8. Mit der Abgabe der Meldung unterwerfen sich die Teilnehmer den Entscheidungen der Turnierleitung und des Turnierausschusses.
9. Für den rechtzeitigen Eingang der Meldungen und der Startgebühren sind die Vereine zuständig.
10. Gespielt wird nach dem einfachen K.o.-System unter Zugrundelegung der amtlichen Turnier-Regeln.
11. Vorgeschriebene Ballsorten: Federbälle Tourney Nr. 1, Aeroplane, Garuda International. Die Bälle werden vom Ausrichter gestellt, der auch über die gebrauchten Bälle verfügt. Über die Brauchbarkeit von Bällen entscheidet die Turnierleitung.
12. Auf Anlage 4 SpO wird hingewiesen.
13. Die Turniere stehen unter der Leitung der Bezirksausschüsse. Die namentliche Benennung der Turnierleitung und des Turnierausschusses erfolgt vor Beginn der Kämpfe.
14. Veranstalter sind die Bezirksausschüsse.
15. Eine evtl. Ausgabe von Urkunden ist An gelegenheit der Bezirksausschüsse.
16. Gemäß § 32 Ziffer 2b) SpO BLV-NRW sind

unter anderem die Spieler oder Paare, die sich unter die letzten acht bei den Einzel-Disziplinen und unter die letzten vier bei den Doppel-Disziplinen bei diesen Kreisvorentscheidungen qualifizieren, für die Bezirks-Vorentscheidungen spielberechtigt.

Kreise Nord Ia und Nord Ib

Ausrichter: I.B.S.C. Bottrop e. V., Frau F. Donat, Am Kämpchen 25, 4250 Bottrop, Tel. (02142) 42196.

Termin: Samstag, den 30. 10. 1976, ab 14.00 Uhr.

Sonntag, den 31. 10. 1976, ab 9.00 Uhr.

Austragungsort: Sporthalle Welheim, Welheimer Str., Nähe der B 224 in Höhe Prosperstraße. Den Vereinen wird nach der Auslosung die genaue Anschrift und der Beginn des 1. Spiels mitgeteilt.

Meldungen: Kreiswart Nord Ia: M. Doetsch, Balderbruchweg 43, 4133 Neukirchen-Vluyn; Nord Ib: Kreiswart Nord Ib, Alfred Unruh, Offerdingenstr. 25, 4300 Essen 14. Eine Durchschrift der Meldung ist an den Ausrichter zu schicken. Einzelstart ist nur im Stammkreis möglich. Bei Doppel- und Mixedkombinationen ist die Kreisangehörigkeit anzugeben. Bei Nichtangabe gilt die Meldung für Nord Ia.

Meldegebühr: Einzel: 5,50 DM, Doppel und Mixed: 9,- DM. Die Gebühr ist mit der Meldung fällig und auf das Konto-Nr. 7522907 bei der Stadtparkasse Bottrop zu überweisen. (Vermerk Kreisvorentscheidung.)

Bälle: Es wird mit einem vom SpO-BLAV zugelassenen Federball gespielt, der vom Ausrichter gestellt wird.

Qualifikationen: Es wird nur bis zur Qualifikation gespielt, d. h. im Einzel bis zu den letzten acht, im Doppel und Mixed bis zu den letzten vier.

Auslosung: Die öffentliche Auslosung ist am Freitag, dem 22. 10. 1976 in der Gaststätte Zur Mühle, Gungstr. 161, 4250 Bottrop-Welheim.

Turnierleitung/Oberschiedsrichter: Mitglieder des Bezirksausschusses und des Ausrichters. Die Namen werden in der Halle ausgehängt.

Kreis Nord IIa

Ausrichter: Soester Turnverein von 1862 e.V.

Termin: Samstag, 30. 10. 1976, ab 14.00 Uhr, Sonntag, 31. 10. 1976, ab 9.00 Uhr.

Austragungsort: Städt. Realschule Soest, Troyesweg, direkt an der B 1.

Meldungen: Die Meldungen sind zu richten an: Kreiswart Nord IIa: Klaus-Jürgen Rüter, Deventerweg 34, 4770 Soest, Tel. (02921) 60409.

Meldegebühr: Einzel 7,- DM, Doppel 14,- DM.

Die Gebühr ist mit der Meldung fällig und zu überweisen auf das Konto 548373 bei der Stadtparkasse Soest unter dem Kennwort Kreisvorentscheidungen 1976, Kontoinhaber Klaus-Jürgen Rüter.

Auslosung: Die öffentliche Auslosung ist am Mittwoch, dem 20. 10. 1976, um 20.00 Uhr, in der Gaststätte Zum Schiefen Turm, Thomstraße 73/75, 4770 Soest, Tel. (02921) 4318.

Turnierleitung: Wird vor Turnierbeginn bekanntgegeben.

Zeitplan: Wird den Teilnehmern frühzeitig zugeschickt.

Bälle: Es wird mit Federbällen gespielt, die gestellt werden.

Kreis Nord II b

Ausrichter: BV Bad Oeynhausen.

Termin: Sonntag, 31. 10. 1976, 9.00 Uhr.

Austragungsort: Turnhalle am Immanuel-Kant-Gymnasium, Blücher Str., Bad Oeynhausen.

Meldungen: Kreiswart Wolfgang Klughardt, Mendelstr. 2, 4970 Bad Oeynhausen 1.

Meldegebühr: Einzel 7,- DM, Doppel 14,- DM. Die Gebühr ist mit der Meldung fällig und zu überweisen auf das Konto 610550 Stadtparkasse Bad Oeynhausen (BV Bad Oeynhausen), Vermerk: Kreisvorentscheidungen.

Auslosung: Am 26. 10. 1976 Gaststätte Diemenbenken, Löhner Str. 72, Bad Oeynhausen-Gohfeld, 20.00 Uhr.

Bälle: stellt der Ausrichter.

Kreise Süd Ia und Süd Ib

Ausrichter und Austragungsort: BC Monheim, Sporthalle am Sandberg.

Termin: Samstag, 30. 10. 1976, ab 14.00 Uhr, Sonntag, 31. 10. 1976, ab 9.00 Uhr.

Zeitplan wird den Vereinen frühzeitig zugestellt, wenn Freiumschatz beiliegt.

Meldungen: Rolf Schneider, Düsseldorfer Str. 67, 5650 Solingen 11.

Meldegebühr: Einzel 7,- DM, Doppel und Mixed 11,- DM.

Überweisungen: Rolf Schneider, Sparkasse Solingen Nr. 148023, Vermerk: Kreisvorentscheidung.

Bälle: vom Veranstalter werden gestellt. Federbälle Einzel, 3 Federbälle Doppel und Mixed.

Auslosung: Montag, 25. 10. 1976, 20.00 Uhr, Gaststätte Unterland, Dunkelberger Straße, Solingen-Ohligs, Nähe OTV-Turnhalle, St.-Lukas-Klinik.

Sonstiges: Änderungen zur Ausschreibung und des Turnierablaufes werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Kreise Süd IIa und Süd IIb

Termin: 31. 10. 1976, 9.00 Uhr.

Austragungsorte: Süd IIa: Großsporthalle in Aldenhoven, Ostring (7 Felder); Süd IIb: Großsporthalle Brauweiler in 5026 Brauweiler.

Meldungen an: Hanno Zenker, Immendorfer Straße 20, 5 Köln 50 (Godorf), Tel. (02236) 41666.

Meldegebühr: Einzel 5,50 DM, Doppel 11,- DM. Die Gebühren werden mit der Meldung fällig und sind zu überweisen an Hanno Zenker, für BLV-NRW, Stichwort KVE, Konto 107/000547, Kreissparkasse Köln, Zweigstelle Godorf.

Auslosung: Montag, 25. Oktober, 20.00 Uhr in der Gaststätte „Alt Godorf“, 5 Köln 50 (Godorf), zu erreichen BAB Köln-Bonn, Abfahrt Godorf, in Richtung Godorf-Immendorf, Immendorfer Straße 25.

Bälle: Es wird mit einem vom SpO-BLAV zugelassenen Naturfederball gespielt. Der Ausrichter stellt die Bälle bis zur Qualifikation.

Turnierleitung: Wird durch Aushang am Veranstaltungstag bekanntgegeben.

Herausgeber: Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.

Verantwortlich für den Inhalt: Ingrid Barsch, Im Heggelsfeld 64, 415 Krefeld, Telefon (0 21 51) 56 05 07

Amtliche Mitteilungen:

Geschäftsstelle des Badminton-Landesverbandes NRW, Lessingstr. 11, 41 Duisburg 14, Frau Elfriede Drüen, Telefon (0 21 35) 7 43 13

Erscheinungsweise: monatlich am 5.

Anzeigen- und Redaktionsschluß: am 21. des Vormonats

Preis des Einzelheftes: DM 0,50

Druck: Industrie-Druck K. Janssen, Kölner Str. 686, Postfach 1448, 415 Krefeld-Fischeln, Telefon (0 21 51) 3 09 41-42

Veröffentlichungen auch auszugsweise nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Gerichtsstand Düsseldorf